

Ressort: Vermischtes

Fleischerzeugung erreicht neuen Spitzenwert

Wiesbaden, 06.08.2015, 08:47 Uhr

GDN - Im ersten Halbjahr 2015 ist in gewerblichen Schlachtbetrieben mit 4,07 Millionen Tonnen ein neuer Spitzenwert bei der Erzeugung von Fleisch erreicht worden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum war dies ein Anstieg um 80.000 Tonnen oder zwei Prozent, teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mit.

Der bisherige Höchststand in einem ersten Halbjahr war im Jahr 2011 mit 4,01 Millionen Tonnen erzielt worden. An Schweinefleisch wurde im Berichtszeitraum ein Rekordwert von 2,76 Millionen Tonnen erwirtschaftet und damit 67.000 Tonnen oder 2,5 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2014. Die Schweinefleischproduktion hatte somit einen entscheidenden Anteil an dem Produktionsanstieg von Fleisch insgesamt. Rund 544.900 Tonnen Rindfleisch wurden im ersten Halbjahr 2015 gewerblich erzeugt. Im Halbjahresvergleich stieg die Produktion um 1,7 Prozent oder 9.100 Tonnen. Die im ersten Halbjahr 2015 produzierte Menge an Geflügelfleisch betrug 750.800 Tonnen. Sie lag mit 0,5 Prozent oder 3.500 Tonnen knapp über dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Das Fleischaufkommen bei Schaf-, Ziegen und Pferdefleisch bewegte sich mit 10.900 Tonnen auf relativ niedrigem Niveau, hieß es seitens der Statistiker weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58576/fleischerzeugung-erreicht-neuen-spitzenwert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619